

# Stadt Heidelberg

Drucksache:

**0422/2022/BV**

Datum:

02.01.2023

Federführung:

Dezernat III, Amt für Mobilität

Beteiligung:

Dezernat II, Tiefbauamt

Betreff:

**Erneuerung und Umplanung des Knotens  
L 531/Boschstraße**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	18.01.2023	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	26.01.2023	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

---

Drucksache:

**0422/2022/BV**

00344011.doc

...

### **Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt die Maßnahmen- und Ausführungsgenehmigung für die Erneuerung und Umplanung des Knotens L531/Boschstraße in Höhe von 385.000 Euro. Die Kosten teilen sich in die Signalanlage (195.000 Euro) und die Erweiterung des Gehweges (190.000 Euro) auf.*

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
• Einmalige Kosten <b>Finanzhaushalt</b> in 2023	385.000
<b>Einnahmen:</b>	
• Kostenzusage des Landes für die Erneuerung der Signalanlage liegt vor: 195.000€ • Kostenübernahme des Landes für Gehwegenerweiterung derzeit noch in Abstimmung: 190.000€	385.000
<b>Finanzierung:</b>	
• Finanzierung aus dem Finanzhaushalt des Amtes für Mobilität in 2023	385.000
<b>Folgekosten:</b>	
• Die Folgekosten für die Signalanlage werden vom Land erstattet	

### **Zusammenfassung der Begründung:**

Im Rahmen der Erneuerung der Lichtsignalanlage am Knotenpunkt L531 / Boschstraße soll zusätzlich eine sichere Querungsmöglichkeit für den Fußgänger- und Radverkehr über die L531 geschaffen werden. Der Bezirksbeirat Handschuhsheim wurde bereits 2020 über die Maßnahme informiert (Drucksache: 0067/2020/IV).

## **Begründung:**

### **Erneuerung und Umplanung des Knotens L531/ Boschstraße**

Die auf unserer Gemarkung liegenden Signalanlage am Knotenpunkt L531 / Boschstraße ist seit Dezember 1991 in Betrieb und somit in die Jahre gekommen. Sie soll ausgetauscht und auf den neuesten Stand gebracht werden.

Im Zuge dieser Erneuerung wurde der Gesamtknoten neu betrachtet. Es gibt hier bislang keinerlei Möglichkeiten für zu Fuß Gehende und Radfahrende, den Knoten gesichert zu queren. Dies ist auch ein Wunsch der Gemeinde Dossenheim, die in ihrem Verkehrskonzept mit Schwerpunkt Fußgänger- und Radverkehr diesen Mangel 2018 festgehalten hatte und den Wunsch einer entsprechenden Planung an die Stadt Heidelberg gerichtet hatte.

Durch diese Maßnahme werden vor allem der Radverkehr und die zu Fuß Gehenden zwischen Heidelberg und den davon nördlich liegenden Kommunen durch eine sichere Querung gefördert. Die Querung bietet sich zudem als interessante Route nach Darmstadt an.

### **Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen**

Dem Beirat von Menschen mit Behinderungen wurde die Planung vorgelegt und erläutert. Die Furt wird zu 100 % barrierefrei nach aktuellen Richtlinien errichtet.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
UM 4	+	Klima- und Immissionsschutz vorantreiben <b>Begründung:</b> Einsparung von Kohlenstoffdioxid-Emissionen aufgrund der Förderung des Fuß- und Radverkehrs
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur <b>Begründung:</b> Erweiterung und Verbesserung der Radinfrastruktur, Verbesserung Ablauf Lichtsignalanlage und Verkehrssicherheit
MO 6	+	Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr <b>Begründung:</b> Verbesserung des Fußgänger- und Radangebots

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Raoul Schmidt-Lamontain

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Entwurfsplanung

**(Nur digital verfügbar)**